



"Manchmal ist alles was man braucht, einfach ein Mensch, der für einen da ist. Nicht mit Worten, sondern einfach nur mit seiner Nähe."

Verfasserin



Liebe Leserin, lieber Leser

In dieser Ausgabe zeigen wir im Fokusthema auf, was wir unter Qualität verstehen und wie wir die Qualitätssicherung im Zentrum Höchstweid angehen.

«Als gute Pflegeeinrichtung bieten wir mehr als Pflege; wir respektieren die Würde, fördern die Unabhängigkeit, unterstützen den Gemeinschaftssinn und gewährleisten eine Lebensqualität, die jeder Bewohnerin, jedem Bewohner das Gefühl geben kann, zu Hause zu sein», so umschreibe ich als Zentrumsleiterin unseren Qualitätsanspruch.

FOKUSTHEMA

Qualitätsmanagement – eine Daueraufgabe

Auch ohne Label oder Qualifikationszertifikat fühlt sich das Zentrum Höchstweid hohen Qualitätsansprüchen verpflichtet. Die Dienststelle Soziales und Gesundheit des Kantons Luzern ist Aufsichtsstelle für die Heime im Kanton Luzern. Im Vierjahres-Turnus sind sämtliche Qualitätsberichte einzureichen, die anschliessend mit einem Vorortbesuch hinsichtlich der Wohn- und Pflegequalität verifiziert werden. Darüber hinaus definieren, auf Basis des Krankenversicherungsgesetzes KVG und der Krankenpflege-Leistungsverordnung KVL, nationale Qualitätsindikatoren die zu erbringende Pflegequalität. Diese umfassen folgende zu erhebende Aspekte: bewegungseinschränkende Massnahmen, Mangelernährung, Polymedikation, Schmerzen, Stürze und Dekubiti (Druckstellen).

Qualitätsentwicklung aus strategischer Sicht

Die Qualität in Pflegeheimen, auch in Zeiten knapper Ressourcen, aufrechtzuerhalten oder sogar zu verbessern, ist eine bedeutende Herausforderung. Unsere Strategie zielt daher in mehrere Richtungen:

- 1. Effiziente Ressourcennutzung:** Eine effiziente Verwaltung der vorhandenen Ressourcen, insbesondere der Personalressourcen, ist entscheidend. Das bedeutet,

dass Dienstpläne so optimiert werden, dass eine kontinuierliche Versorgung gewährleistet ist, ohne das Personal zu überlasten.

2. **Investitionen in die Bildung:** Mit umfassenden Investitionen in die Aus- und Fortbildung, wird gewährleistet, dass die Mitarbeitenden auf dem aktuellen Stand der Praxis bleiben und effizient arbeiten können. Fallbesprechungen und Angebote zur Stressbewältigung können dazu beitragen, die Arbeitszufriedenheit und damit die Mitarbeitendenbindung zu erhöhen und Absenzen zu reduzieren.
3. **Fokus auf präventive Maßnahmen:** Durch die Förderung präventiver Maßnahmen können langfristig Ressourcen gespart werden. Dazu gehören beispielsweise Maßnahmen zur Sturzprävention, gesunde Ernährung und ausreichende Bewegung der Bewohnenden.
4. **Einsatz von Technologie:** Digitale Technologien wie elektronische Bewohnerdossier, unterstützende Überwachungssysteme, Mobilisationshilfen etc. können die Effizienz steigern und das Personal entlasten.
5. **Netzwerkbildung und Kooperationen:** Durch Kooperationen mit anderen Pflegeeinrichtungen können Ressourcen gebündelt und Synergien geschaffen werden. So reduzieren etwa gemeinsame Beschaffungen von Materialien oder Dienstleistungen Kosten.
6. **Feedback-Systeme und Qualitätskontrollen:** Regelmäßige Bewertungen und Feedback von Bewohnenden und Angehörigen helfen, die Qualität kontinuierlich zu überprüfen und zu optimieren. Qualitätssicherungssysteme können Schwachstellen identifizieren und Verbesserungen anstoßen.
7. **Anpassung der gesetzlichen Rahmenbedingungen:** Lobbyarbeit für angemessene gesetzliche Rahmenbedingungen, die eine qualitativ hochwertige Pflege auch bei knappen Ressourcen ermöglichen, ist ebenfalls von Bedeutung.

Qualität aus der Perspektive der Pflegenden

Die Qualitätssicherung in der Pflege ist von zentraler Bedeutung, da sie direkten Einfluss auf das Wohlbefinden und die Gesundheit der Bewohnenden hat. Die Pflegequalität baut auf Konzepten und definierten Standards, die sowohl von gesetzlichen Vorgaben als auch von den Erwartungen der Bewohnenden und ihren Angehörigen geprägt sind.

Adaptierte Prozess- und Handlungsanweisungen dienen in der Praxis als Leitfaden, ergänzt mit einer offenen und konstruktiven Fehlerkultur garantieren diese darüber hinaus eine konstante Qualität der Pflege.

Die Leistungserfassungssysteme BESA (Bewohnenden-Einstufungssystem), Tarmed (medizinische Leistungen) und MIGEL (Pflegeprodukte) sind zentrale Bausteine für die Leistungsabrechnung. Deren Richtigkeit wird von den Ärzten durch Verordnungen und via Krankenversicherer durch Audits überprüft.

Die Qualitätssicherung in der Pflege ist weit mehr als ein administrativer Prozess. In der täglichen Zusammenarbeit mit den Bewohnenden werden Beobachtungen und Rückmeldungen systematisch erfasst und durch die Bezugsperson regelmässig im Austausch mit dem Team analysiert, um den Pflegeplanungsprozess bedarfsmässig zu justieren.

Gezielte Rückfragen beim Eintritt, nach einem Austritt oder Todesfall geben uns Rückschlüsse zur Qualität der Zusammenarbeit und der Dienstleistungen und zum Verbesserungspotenzial.

Qualität aus der Perspektive der Gastronomie

Ein umfassendes Hygienekonzept und die konsequente Anwendung in der Praxis sind Garant für die **Lebensmittelsicherheit**. Dieses umfasst im Wesentlichen den Umgang mit Lebensmitteln, Arbeitsanweisungen, kritische Kontrollpunkte, Reinigungslisten, persönliche Hygiene und Temperaturkontrollen. Die Ergebnisse werden laufend analysiert und wo nötig Handlungsanweisungen und Konzepte angepasst.

Eine gesunde, ausgewogene Ernährung hat im Zentrum Höchstweid bereits seit 15 Jahren eine wichtige Priorität. Bereits damals wurde unter Einbezug einer Ernährungsberaterin ein Ernährungskonzept erstellt, wie es heute im Rahmen der Qualitätsindikatoren verlangt wird und der **Mangelernährung** entgegenwirken soll. Im Laufe der Zeit wurde das Konzept auf Basis neuer Erkenntnisse ergänzt. In der Umsetzung kommt die interdisziplinäre Zusammenarbeit, verbunden mit einem gemeinsamen Verständnis für Ernährungsfragen, zum Tragen. Das Gastronomie-Team bringt die fachliche Qualifikation mit und die Pflege erfasst mittels systematischer Abklärung den Ernährungszustand. Über regelmässige Schulungen, Instruktionen sowie im Austausch wird gemeinsam definiert, welche Massnahme einer gesunden Ernährung der individuellen Bewohnersituation am zuträglichsten ist.

Fazit und Zusammenfassung

Obwohl Systeme und Gesetze notwendig sind, um Standards zu setzen, können sie alleine keine hohe Qualität garantieren. Zusammenfassend lässt sich sagen, was qualitativ hochwertige Pflege und Dienstleistung wirklich ausmacht: Es sind die Menschen, die jeden Tag aufs Neue entscheiden, ihr Bestes zu geben. Ihnen allen gebührt ein grosser Dank und hohe Anerkennung.

Zufriedenheitsbefragung 2024

Nach dem das Zentrum Höchstweid 2019 bei einer grossen nationalen Qualitätsstudie mitwirkte, steht in diesem Jahr wieder eine umfassende, selbstorganisierte Zufriedenheitsbefragung an. Die Befragung der Mitarbeitenden ist bereits abgeschlossen. Ende Mai/Anfang Juni werden wir die Angehörigen zur Mitwirkung einladen und die Bewohnenden mündlich befragen. Die interne Koordination übernimmt Eugenia Binz. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns konstruktiv und kritisch Ihre Meinung kundtun. Im nächsten Höchstweid-Blatt werden wir über die Ergebnisse und Erkenntnisse informieren.

PROZESSINFOS

Abteilungsanlässe

Im Rahmen unserer Jahresziele wollen wir die Zusammenarbeit mit den Angehörigen und den Pflegeverantwortlichen stärken. In diesem Zusammenhang organisieren alle Teams einen individuellen Anlass, wo das gemeinsame, lustvolle Erleben im Vordergrund steht. Erste Anlässe mit Brunch und Grillieren fanden bereits statt, waren gut besucht und wurden sehr geschätzt. Es freut uns, dass Sie Hand bieten für eine gute Zusammenarbeit. Dafür und ihr generelles Engagement danken wir herzlich.

Architekturwettbewerb

Der Architekturwettbewerb konnte zwischenzeitlich eröffnet werden. Im selektiven Verfahren werden nun maximal 10 Büros, nach einer Vorprüfung durch eine Fachjury, zum Wettbewerb zugelassen. Im Januar 2025 ist die Jurierung mit Preisentscheidung vorgesehen.

Überführung des Zentrums Höchweid in eine gemeinnützige AG

Die Vorbereitungen für die Gründung einer gemeinnützigen AG sind auf Kurs. Die Verwaltungsratsmandate wurden ausgeschrieben und die Wahl durch den Gemeinderat ist im Juni geplant.

ANLÄSSE

Daten	Auftritt/Formation	Durchführungsort
30.05.2024 10.00h	Feldgottesdienst	Terrasse Höchweid
08.06.2024 11.30h	Sommerfest	Terrasse Höchweid
19.06.2024 14.30h	Musikalische Unterhaltung mit Simi Haller	Kafi Höchweid
22.06.2024 15.00h	Auftritt Gemischter Chor Buchrain	Kafi Höchweid
17.07.2024 14.30h	Musikalische Unterhaltung mit Simi Haller	Kafi Höchweid
01.08.2024 14.30h	Erstaugustfeier mit folkloristischer Unterhaltung und Dessertbuffet	Kafi Höchweid
14.08.2024 14.30h	Musikalische Unterhaltung mit Simi Haller	Kafi Höchweid
01.09.2024 09.00h	Sonntagsbrunch mit Klaviermusik	Kafi Höchweid

Bei diesen Anlässen sind Angehörige jederzeit herzlich willkommen

Terminvorschau

- 28.09.2024 **Marktplatz Alter** Informationsplattform über Unterstützungsangebote
- 19.10.2024 **Letzte Hilfe Kurs** Auseinandersetzung mit Sterben und Tod sowie Tipps, um Menschen im Sterben zur Seite zu stehen

Detailinformationen dazu folgen später

Geschätzte Leserinnen und Leser, danke für Ihr Leseinteresse. Gerne nehmen wir Ihre Rückmeldungen und Rückfragen zum Höchweid-Blatt entgegen und gehen auf Ihre Anliegen ein.

Wir wünschen Ihnen entspannte Sommermomente und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Marianne Wimmer-Lötscher
Leiterin Zentrum Höchweid